Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Zentrale Steuerung und Service	**TOP: _____**
Vorl.Nr.:	V/2019/1892	**Anlage Nr.: _____**
Datum:	12.11.2019	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	02.12.2019	öffentlich

Tagesordnung

Ombudsstelle der Stadt Hennef für Flüchtlinge
Verlängerung der Einrichtung, Wiederbestellung der Ombudspersonen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef beschließt:

1.) Die befristete Einrichtung der „Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef“ wird bis zum 31.12.2020 verlängert.

2.) Die bisherigen Ombudspersonen, Volker Kronenberger und Mehrnosh Jongbloed, werden gem. § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Dauer der nächsten Amtszeit erneut zu Ombudspersonen bestellt.

Begründung

Die Ombudspersonen Volker Kronenberger und Mehrnosh Jongbloed sind seit 2016 in ihrer Funktion als „Ombudsstelle für Flüchtlinge“ aktiv in die Flüchtlingsarbeit in Hennef eingebunden.

Ihre Unterstützung war insbesondere in der Zeit, in der die Einrichtungen in der Reutherstraße in Betrieb genommen wurden, gefordert und konzentrierte sich im Wesentlichen auf die Hauptanliegen „Unterbringung“ und „Versorgung“ der Asylsuchenden.

Die Nachfrage nach dem Unterstützungsangebot von Seiten der Asylsuchenden nahm bis zum Frühjahr des Jahres 2018 spürbar ab und ist mittlerweile nahezu nicht vorhanden:

Vor diesem Hintergrund haben die Ombudspersonen angeregt, sie – ergänzend zu der ursprünglichen Intention bei der Einrichtung der Anlaufstelle - seitens der Stadtverwaltung aktiv in Angelegenheiten einzubinden, in denen die Beteiligung einer neutralen Stelle von Vorteil wäre und den Dialog mit Asylsuchenden stützen könnte. Dieses Angebot greift die Stadt gerne auf und wird das freiwillige Engagement künftig verstärkt berücksichtigen.

Im Hinblick auf die zum Jahresende auslaufende Amtszeit der Ombudsstelle, wurde eine Fortsetzung erörtert und wird sowohl von der Verwaltung als auch von den Ombudspersonen empfohlen.

Die Ombudsstelle hat sich als Einrichtung etabliert und fungiert als solche auch als Zeichen für die integrative Haltung der Stadt zu den geflüchteten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.
Wegen ihrer Neutralität und Weisungsfreiheit kann sie wirksam gegenüber der Stadt als auch gegenüber den Hilfesuchenden agieren und hat sich in dieser Konstellation bereits bewährt.
Da die Ombudsleute ihre Tätigkeit ehrenamtlich wahrnehmen, sind mit der Fortsetzung keine Kosten verbunden.

Hennef (Sieg), den 12.11.2019

Klaus Pipke
Bürgermeister